

Stadtpark Bad Godesberg
Baumlehrpfad 2
Baum 18
Kanadischer Judasbaum
Cercis canadensis
Nordamerika, Kanada, Mexiko



Gattung

Cercis benennt die Gattung der Judasbäume.
In Europa ist der Cercis siliquastrum = Gemeiner Judasbaum zu Hause.

Der Legende nach soll sich der Apostel Judas Ischariot, einer der Jünger von Jesus, nach seinem Verrat an einer „Cercis“ erhängt haben. Dessen Blüten wären dann vor Scham errötetet.

Laubabwerfender, bis 6 Meter hoher und breiter Strauch oder kleiner Baum; erst straff aufrecht, später breit ausladend. Wegen der auffallenden Stammblütigkeit, des malerischen Wuchses und den herzförmigen, glänzenden Blättern eine Attraktion in Parks und Gärten.

Informationen zur Art

Das Wort canadensis kommt aus dem Neulateinischen und bedeutet kanadisch.

Blätter: wechselständig, rundlich herzförmig, bis 12 cm lang, bläulich grün, glatt.

Rinde: rot-schwarz-braun, glänzend; Borke: olivbraun.

Blüten: weiße, purpur-rosa Schmetterlingsblüten in kurzen Traubenbüscheln am mehrjährigen Holz. An älteren Stämmen werden im Frühjahr Blüten ausgebildet.

Früchte: bis 12 cm lange, flache, braune Hülsen, Schoten, im Winter am Stamm bleibend.

Eigenschaften: in der Jugend frostempfindlich, verträgt große Hitze- und Trockenperioden.